

Rechtzeitig für das Sommergeschäft gelangt am 17. Mai zur Auslieferung:

Spiel und Tanz

Frohsinn in Bildern früherer Zeiten

Eingeleitet von Ricarda Huch

In Goldstoff gebunden

RM 3.60

*

Ein neuer Band der mit dem „Goldenen Schrein“ begonnenen Reihe, diesmal im Querformat, dem ein Futteral aus Goldpappe beigegeben ist, um das Hochstellen im Bücherschrank neben den anderen Büchern der Serie ohne weiteres zu ermöglichen. Er bringt 9 originalgetreue, z. T. erstmalig farbig veröffentlichte Reproduktionen nach Gemälden von Pieter Aertsen, J. M. Molenaer, Watteau, N. Lancret, J. K. Seelag, Goya, Schwind, Ludwig Knaus und Louis Kolitz, zu denen Ricarda Huch ein Geleitwort geschrieben hat, das – selbst ein anregendes Spiel, ein etwas gemessener Tanz von nachdenklichen Worten, die das eine oder andere Bild aus der Reihe herausgreifen und wieder zurückgleiten lassen – gleichsam den festen Boden für die buntschillernde Welt der Bilder bedeutet. Am Schluß unterrichten kurze Anmerkungen über die wichtigsten Lebensdaten der Künstler.

*

Daß der äußeren Gestaltung auch dieses Bandes die gleiche Sorgfalt wie den bisher vorliegenden zuteil geworden ist, bedarf keines weiteren Wortes. Für Vertriebszwecke steht ein handlicher, farbiger Sonderprospekt mit der Verkleinerung der entzückenden Einbandzeichnung „Spiel und Tanz“ als Titelseite und mit Bestellschein über alle 8 Bände, sowie ein neuer wirkungsvoller Gesamtprospekt unter dem Titel „Acht besonders schöne Geschenkbücher“ zur Verfügung.

*

Bitte verwenden Sie sich für dieses bezaubernde Geschenkbuch, das gerade jetzt im Sommer viele Freunde finden wird, und denken Sie daran, daß der neue Band auch die Nachfrage nach den früheren wiederum steigert. Haben Sie z. B. zum Muttertag das liebenswerte Bändchen „Von Mutter und Kind“ mit dem ergreifenden Geleitwort von Ernst Wiechert noch am Lager? Und vergessen Sie auch nie, den wahrhaften Bücherfreunden und Büchertümmern Ihres Kundenkreises, die doch hoffentlich nicht aussterben, „Über ein Buch gebeugt“ mit der klugen Einleitung von Adolf Heckel zu empfehlen? Gerade dieser dem Buche selbst gewidmete Band eignet sich außerdem als kleine Aufmunterungs- oder Anerkennungsgabe für besonders eifrige männliche und weibliche Buchhändlerlehrlinge und Gehilfen bei entsprechenden Gelegenheiten.

Ⓩ Ⓩ

Verlag „Meister der Farbe“ (vorm. Seemann & Co.) Leipzig